

Buchneuerscheinung: "Alles dicht in NRW" - die Geschichte einer Protestbewegung

Veröffentlicht am: 11.03.2019, 13:56

Pressemitteilung von: **Bürgernetzwerk Alles-dicht-in-NRW** // Karl-Udo Priesmeier

Im Frühjahr 2012 sagte der heutige Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Karl-Josef Laumann, einmal über eine der größten Protestwellen der letzten Jahre, er habe noch nie in seinem langen beruflichen Leben eine solch politische Bewegung gesehen wie bei der Dichtheitsprüfung. In dem nun erschienenen Buch schildert der Begründer der landesweiten Initiative aus seinem Blickwinkel heraus die wechselvolle und spannende Geschichte der Proteste, die sich am ehemaligen § 61A des Landeswassergesetzes von 2007 entzündet hatten.

"Ignoriert, ausgelacht und abgezogen: Wenn Politik und Bürger auf verschiedenen Planeten leben" lautet dann auch der Untertitel, der in aller Kürze das Wechselbad der Gefühle zusammenfasst, das am Anfang dieser letztlich außerordentlich erfolgreichen Bewegung stand. Die dramatischen Ereignisse danach führen zu einem spannungsgeladenen Krimi im Kampf mit Politik, Medien und milliardenschweren Lobbyinteressen. Anhand einer Vielzahl von Quellen, Zitaten und Originaldokumenten werden die Gefühle betroffener Bürger wieder lebendig und letztlich auch betrogener Handwerksbetriebe, denen ein sicher geglaubtes Milliardengeschäft unter den Händen zerrinnt.

Wie jede wahre Geschichte findet auch diese nie wirklich ein Ende. Obwohl das eigentliche Gesetz in NRW Ende 2013 schon zurückgezogen wurde, bleibt die Thematik des Buches bundesweit aktuell. Die Regelungen bestehen abgemildert in anderer Form für einen Teil der Bevölkerung auch in NRW fort und der bundesweite Flickenteppich abwasserrechtlicher Vorschriften führt in ganz Deutschland zu einer Lotterie für die Bürger, bei der nur die Höhe des Verlustes ungewiss ist. Und so dauern die Proteste in den betroffenen Kommunen weiter an. Die Geschichte endet damit auch im März 2019 nicht und tausende Betroffene in NRW warten noch immer auf die Einlösung eines Versprechens der neuen Landesregierung, eine sachgerechte und ideologiefreie Novellierung der Regelungen vorzunehmen, so wie es im Koalitionsvertrag geschrieben steht.

Über den Autor:

Siegfried Genreith, 62, ist Mathematiker, verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und lebt in Nideggen/Eifel/NRW. Nach Abschluss seines Studiums an der Universität Köln arbeitete er mehr als drei Jahrzehnte bei einem weltweit führenden IT-Unternehmen als IT-Architekt und Chefdesigner in der Betreuung internationaler Großkunden aus der Banken- und Versicherungsbranche. Neben seinen Hauptaufgaben schrieb er dabei seit den frühen 90er Jahren immer wieder einmal Artikel für Fachzeitschriften. Einer seiner Schwerpunkte war das Thema "Künstliche Intelligenz", zu deren Grundlagen er eigene Gedanken und Ideen seit 2010 in mehreren Büchern veröffentlicht hat. Dazu zählen die Sachbücher "Bewusstsein, Zeit und Symmetrien", "The Source of the Universe", sowie unter seinem Pseudonym "Friedegis Heintger" die beiden Erzählungen "Funkenflug" und "Einsichten eines Schwarms".

Sein neues Buch "Alles dicht in NRW" fällt aus diesem Rahmen heraus. Er beschreibt darin in lockerem Erzählstil seine Erfahrungen mit einer landesweiten Initiative, die er im Frühjahr des Jahres 2010 ins Leben gerufen hatte, die schnell weite Kreise zog, außerordentlich erfolgreich wurde und letztlich ein bestehendes Landesgesetz in NRW zu Fall brachte.

Pressekontakt

Herr Karl-Udo Priesmeier
Pressesprecher

Bürger Netzwerk Alles-dicht-in-NRW

Nelkenweg 13
52385 Nideggen, Deutschland

Telefon: 02427 902894
E-Mail: alles-dicht-bi@online.de
Website: <https://alles-dicht-in-nrw.de>

Firmenportrait

Die Initiative "Alles dicht in NRW?" steht für ein Netzwerk aus Bürgern in NRW. Wir treten ein für vernünftige Umweltpolitik mit Augenmaß. Wir wehren uns gegen die Zwangsmaßnahmen zur Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen, deren Kosten in einem krassen Missverhältnis zu einem fraglichen und kaum nennenswerten Nutzen für unsere Umwelt stehen. Wir wollen dafür sorgen, dass interessierte Bürger sich schnell mit Gleichgesinnten vernetzen können und, genauso wie lokale Initiativen, mit den notwendigen Informationen versorgt werden.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>